## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1872

290 (7.12.1872)

# Beilage zu Nr. 290 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 7. Dezember 1872.

#### Deutschlanb.

D Berlin, 4. Dez. Ge. Maj. ber Raifer und Ronig traf in Begleitung Gr. Königl. Soh. bes Großherzogs von Sachsen und ber Königl. Prinzen gestern Abend balb nach 9 Uhr aus Königs-Bufterhaufen bier wieder ein. - Der Großherzog von Sachfen bat beute frub 8 Uhr Berlin wieder verlaffen, um nach Weimar gurudzukehren. Geftern Abend um 11 Uhr ift ber Bring Rarl nach St. Betersburg abgereist.

Das heutige Blatt ber "Provinzial-Correfp." widmet feinen Leitartikel ben neuen Berufungen ins herrenhaus. In bemielben werben nochmals furz bie Grunbe bargelegt, welche zu biefem Schritt geführt haben. Bunächst hebt das halbamtliche Organ hervor, die Sicherung bes Buftanbekommens ber Rreisordnungs-Reform habe ben Pairsschub nothwendig gemacht. Sobann außert daffelbe, über biefen Zweck hinaus fei es auch barauf angekommen, "ben festen Enischluß ber Krone zu bekunden, die weitere nothwendige Entwicklung der preußischen Einrichtungen nicht jum Stillftand bringen ju laffen". Damit ift benn auf die Forberung ber Reformgesetzgebung überhaupt bin=

#### Frankreich.

CH Paris, 4. Dez. Wie aus ber im 1. Banbe ber Enquête über die Sandlungen ber September=Regie= rung enthaltenen Ertlarung bes Brn. Thiers vor ber Kommission hervorgeht, ließ ihm die Kaiserin ben 3. Sept. zuerst durch hrn. Mérimée, hierauf durch den Fürsten Metternich bas Ministerium anbieten. Bu gleicher Zeit machte ihm die Linke bes Gefetgeb. Korpers biefelben Antrage. hr. Thiers fagt ferner, daß er nach St. Betersburg auf bie Ginladung des Fürsten Gortschatoff reiste. Ferner er-Mart er, daß im Monat Rovember gur Zeit der Waffen= ftillstands-Unterhanblungen mit Fürst Bismarct in Berfailles der Frieden zu bedeutend beffern Bedingungen hatte abgeschloffen werben tonnen.

Es bestätigt fich, baß gr. Martel bas ihm angetra-

gene Portefeuille ausgeschlagen bat.

Das "Bien public" jest heute auseinander, bag unter ben heutigen Umständen weder die Lage ber exekutiven Ge= walt, noch die ber gesetgebenben Gewalt baltbar fei; Die eine wie bie andere fei in ihrer Barbe, in ihren Rechten, ihren Befugniffen angegriffen und jo fehle es an jenem Ginverftandniß ber oberften Staatsfaktoren, von welchem ber Frieden im Innern und Die Befreiung bes Lanbes abhangt. Rur im Namen Diefes Intereffes allein und alle perfonlichen und verwerflichen Aufregungen bei Geite laffend, beschwört bas offiziose Organ alle Mitglieber ber Kammer morgen in ihren Bureaus zu votiren. — Rach ber "Li= berte" hatte bie Regierung mehreren Deputirten, namentlich bie S.S. Ernoul, Arago und humbert erflart, fie fei entfchloffen, die partielle Erneuerung gur Bafis ihrer Politit zu machen. Auf die vorläufige Brufung biefer Frage werde sogleich die Diskussion, welche der Wahl der Kommission vorausgehen wird, beruhen. — Hr. Thiers, meldet baffelbe Blatt, foll Denjenigen, welche ihm von einer Entfernung bes frn. Barthelemn St. Silaire fprachen, geantwortet haben, er ertenne ber parlamentarifchen Aftion nicht das Necht zu, auf die Wahl seines Privatsekretars, ber nicht im Budget figurirt, einzumirken.

X Bersailles, 4. Dez. Sitzung der Nationals

berfammlung vom 3. Degbr.

l:

at

Der Rriegsminifter bittet um einen Rachtragefrebit von 10,197,000 Fr., wovon ber größere Theil auf eine Erbobung bes Soldes ber Benbarmerie verwendet werben foll. (Gehr gut!) Der Unterrichteminifter bittet um brei ffeine Spezialfrebite: 200,000 Fr. fur ben Untauf ber Mebaillensammlung bes orn. b. Saulen, 24,000 Fr. fur bie Laboratorien ber Parifer mediginifchen Fafultat und 30,000 Fr. fur 'bie Musgaben ber Academie de me-

Dan nimmt fobann bie Bubgetbebatte wieber auf unb ichreitet jum Boranichlag bes Rriegsminifieriums. Die Berathung ift eine febr flüchtige, ba man fillichweigenb übereingefommen ift, alle pringipiellen Fragen erft bei Belegenheit bes neuen Beeresgeseites gu erörtern. Bu bem Boffen : Gehalt bes Miniftere und fonftigen Ber: jonale ber Centralfielle 1,937,350 Fr., flagt fr. v. Borgeril fiber bie Bangfamfeit und Umitandlichfeit, mit welcher bie Benfionen ber franten ober bienfluntauglichen Golbaten liquibirt werben. Der Rriegeminifter General be Ciffen entgegnet, bag in biefer Rich= tung bas Dogliche geschehe: ben franken Golbaten ftunben gute Sofpitaler jur Berfitgung; Biele wurden fogar gur Beilung ibrer Bunden auf Staatetoften nach Rurorten geschidt. Denjenigen, welche es vorziehen, fich in ihrer Beimath gu pflegen, ift fo eben erft mit Silfe bes neuen Rrebits von 50 Millionen ihr Gold erhobt worben.

or. Ranbot bringt auf Ersparniffe namentlich in ben Musgaben für Uniformen und Lagerung. Rebner erffart fich auch entschieben gegen bas von bem Prafibenten ber Republit beliebte Spftem, ben größten Theil ber Armee in Lagern unterzubringen. Man wollte mit biefem Spffem bie Truppen bem ichlechten Ginfluß der Stadte entziehen. Diefer 3med murbe aber burchaus verfehlt, benn es giebt fich in ber Rabe jener permanenten Lager immer gleich eine verbor= bene Bevolferung gujammen, welche bie Armee vergiftet, mabrend biefelbe in den Stabten neben ber Korruption boch wenigftens auch bas gute Beifpiel por fich batte. Auch für bie Ausbildung ber Offigiere und Golbaten feien biefe permanenten Lager nicht fo vortheilhaft, wie man glaube; man wurde viel beffer thun, nach bem Beifpiel ber Deutschen alljährlich in ber gunftigften Jahredzeit, alfo im Berbft, große Manover ju organifiren. Bas foll ber Golbat im Binter in einem folden Rothmeer thun? In ber Raferne, im gebedten Raum

fonnte er ingwijden beffer ausgebilbet werben. Rebner fcbliegt mit ! bem Antrag, bag bas Bubget wieber um bie in ber letten Beit außer Bebrauch gefommene Spezialrubrit : "Befleibung und Lager" verfiarft werbe. General be Ciffen: Die finangielle Scite ber fo eben geborten Bemertungen fann ich wohl ber Bubgettommiffion überlaffen; bie militärische aber geht mich an. Ich biene feit langer als 40 Jahren und habe bie großen Generale unserer Armee oft über bieje Frage bistutiren boren ; ba ich felbft wenig fpreche, bore ich um fo aufmerts famer gu. Bas bie Uniformen betrifft, fo haben wir biefelben nur vereinfacht und golbene Borten, Epauletten, Schnute in großer Quantitat abgeschafft. Bei ber Ginführung ber neuen Uniform find wir mit aller Umficht und Schonung für bie Borje ber Offiziere vorgegangen, fo bag viele ber letteren noch beute ihre Baffenrode vom lets ten Felbzuge tragen. Bas bie Lager betrifft, jo wird man fich mobil erinnern, wie allgemein vor bem Kriege- von 1870 über ben Miffig. gang ber Truppen in ben Rafernen und ber Offiziere in ben Rafe's geklagt wurde. Wir baben bas Spftem ber Lager nur auf ein Dritts theil ber Armee angenommen, fo bag ber Golbat burchichnittlich nur ein Jahr im Lager verbracht haben wirb. Den Offizieren fehlt es bort nicht an Biloungsmitteln, wie Bibliotheten u. bgl., und fie fteben unter ber beftanbigen Aufficht ihrer Borgefetten, welche ihrerfeits wieber überall ben größten Gifer entwideln, um bas neue Softem fruchts bar ju machen. (Beifall.) Das Amendement bes Grn. Randot wirb abgelehnt.

or. bes Rotours flagt namentlich über bie neue Ropfbebedung, die wenigstens in einigen Regimentern eingeführt worben fei, mas ben Rriegeminifter ju neuen Erffarungen veranlagt. Un ber Unis form ber Infanterieoffiziere, fagt er, ift nichts geanbert worben, nur baß fie für gewöhnlich nicht bie Coulette au tragen brouchen, und bag ber alte grellfarbige Mantel, welcher bem Feinde ein febr beques mes Biel bot, in einen Mantel von febr bunfler Farbe umgewandelt worben ift. Dan batte allerbings ben Offigieren auch bie Capotte geben tonnen, welche bie gemeinen Golbaten tragen; aber bie Offis giere erffarten einftimmig, bag fie nicht unter ber Berfleibung gemeiner Solbaten, fonbern fichtbarlich als Offiziere ins Teuer geben wollten. (Gehr gut 1) Bas bie Ropfbebedung betrifft, fo bolten wir aus ben Magazinen bes Raiferreichs alle ichwarzleberne Czactos berver, bie fich in benfelben befanden. Die Abler mußten wir von biefen Ggados natürlich entfernen, und wir ersetten fie einfach burch Granaten; welche Revolutionen auch noch, was ich nicht wünsche, über Frankreich tommen mögen, fo wird biefes Emblem wenigftens Riemand fompromits tiren. (Lachende Buftimmung.) Bu einer anbern Bofition bemertte ber Rrieg &minifter: Dit ben einjährigen Freiwilligen machen wir einen Berfuch. Alle unfere bisberigen Inftruftionen für biefes neue Inftitut find nur vorübergebenber Ratur, und erft nach ben Erfahrungen bes naditen Jahres werben wir ein befinitives Reglement erlaffen. Ginftweilen mache ich bie Rorpeführer für die Ausbildung biefer jungen Leute verantwortlich; fie werben mir alle 3 Monate einen Bericht gu erftatten haben, und nachftes Jahr werben wir biejenige Dethobe, welche bie beften Rejultate erzielt bat, als Reglement einführen.

Bu bem Rapitel : "Militargerichtebarfeit" prebigt fr. v. Borge : ril wieber ben paffiven Beborfam und flagt, daß unter ben Com= mune-Berurtheilten fic nur allauviele Militars befunden batten. Berichterftatter Cochern proteffirt lebhaft : es feien ihrer nur "einige hundert", und fo etwas follte auf diefer Tribune nicht ausgesprochen werben. Der Rriegeminifier ichlieft fich eifrig biefem Brotefte an. Beitere Bemerfungen werben noch ju bem Rapitel "Remonte" ausgetaufft, mobei General be Ciffen erflart, bag er in eine Res buftion bes Bferdebeftandes ber Armee willigen mußte, weil er in biefem und in bem nächften Jahr boch eine größere Quantitat im Lanbe nicht aufgebracht hatte; bie Konfurreng ber fremben Dachte. welche die Ueberlegenheit ber frangofischen Racen querkennten, fei gu groß. Schlieflich wird ein von frn. Jean Brunet beantragter Mb: firich von 100,000 Fr. auf ben Gtat bes Generalftabs abgelehnt und bas gesammte Kriegsbubget potirt.

Roch rafcher wird in berfelben Sigung bas Bubget ber offents lichen Arbeiten erlebigt. In bemfelben befindet fich ein Anfat von 1 Million für bie neue Große Oper und fr. b. Tillan : court bemerkt unter allgemeiner Buftimmung : ber thoricht perfcwenberifche Bau fei nun einmal unternommen; ba milffe man ibn wenigstens fo rafch wie möglich ju Enbe bringen.

## Badifche Chronif.

- Das Babener "Babeblatt" wibmet ber jungft verewigten, einft fo berühmten Gangerin Sabine Beinefetter einen Defrolog (que ber geber Dr. Rich. Bobl's), bem wir Folgendes entnehmen : Cabine Beinefetter war geboren gu Daing, am 19. Auguft 1809. Ihre icone Stimme, verbunben mit einer nicht minber iconen Ericeinung, erregte icon frubzeitig Auffeben. Dan befimmte fie fich, für bas Theater auszubilden. Kapellmeifter Buhr in Frantfurt ertheilte ihr ben erften Gefangunterricht; mit bem 16. Jahre (1825) betrat fie icon bie Bubne, und zwar fofort mit jo gludlichem Erfolg, bağ Spohr, welcher fich ihre weitere funftlerifche Ausbilbung febr angelegen fein ließ, fie nach Raffel jog und ihr bort fofort ein lebens= langliches Engagement verschaffte. Doch fühlte fich Sabine in Raffer nicht an ihrem Blat; ber Birfungefreis war ihr ju flein. Gabine verließ 1830 das dortige Theater und nahm seitbem kein dauerndes Engagement mehr an. Sie gaftirte auf ben berühmteften Bubnen Europa's mit immer fleigendem Erfolg, fo gwar, bag ihr Rame balb neben bem einer Sontag und Malibran ebenburtig genannt murbe.

In ben 30er Jahren, und zwar von Paris aus, erreichte ihr Rubm ben Sobepunkt. Gie mar in ber großen Schule ber bamaligen italienifchen Oper gu Baris eine fo vollenbete Roffini=Gangerin geworben, wie fie beute faum mehr gefunden werben burfte; ihre "Rofine" und "Semiramibe" waren unübertreffliche Leiftungen; fpater errang fie gleich große Triumphe in Bellini's Oper ale "Rorma", "Romeo" 2c. Der italienische Gefang, ber bamals in bochfter Bluthe ftanb, blieb auch ihre eigentliche Domane; ihre Birtuofitat wurde babei burch eine glangvolle, fiberaus weiche und jugleich febr farte Stimme (Deggo.

Sopran) noch mehr gehoben und ihre Runft ber Darftellung war eine nicht minder bebeutenbe. Rechnet man biergu ihre foone Ericheinung, fo ift es faft felbftverftanblich, bag Sabine überall, wo fie auftrat, boch gefeiert wurde, in Berlin und Wien nicht weniger als in Baris, London und St. Betersburg.

In ben 40er Jahren fette fie ihre Runftreifen mit ungeschwächtem Erfolge fort; in jener Beit gaffirte fie u. M. auch in Rarlerube mit Unna Berr, unferer berühmten gandemannin. Das Bufammenwirfen beider Runftlerinnen ale Romeo und Julie war von binreigenber Birfung. Bebort icon eine Runftlerin wie Cabine Beines fetter gu ben feltenen Ericbeinungen, fo ift ce gerabegu einzig gu nens nen, bag aus berfelben Familie noch zwei berühmte Gangerinnen bervorgegangen find. Ihre beiben jungeren Schweftern, Rlara (bie fpatere Frau Stodl. Deinefetter) und Rathinta, zeichneten fich nicht minder burch reiche Begabung aus und erregten, butch Gabine in bie Runft eingeführt, bei ihrem Auftreten ebenfalls großes Auffeben. Rlara folgte vorzugeweise bem Borbilbe Sabinen's und zeichnete fich ale Roloraturfangerin aus; Rathinta glangte por Allen als bramatifche Gangerin, ihr Fach war bas bochtragifche; Parthien wie bie ber Jubin, Balentine, Alice, Favorite ac. gablten gu ibren berühmteften.

Beibe Schwestern gingen Sabine im Tobe voran. Lettere trat im Jahr 1853 - nach langerem Aufenthalt in Baben - ganglich von ber Deffentlichkeit gurud, vermählte fich in Marfeille mit orn. Darquet und lebt bort bie furge Beit por ihrem Tobe, welcher am 18. Rovember b. 3. in ihrem 63. Jahre erfolgte. Friebe ihrer Miche! Gbre ibrem Unbenten!

#### Bermifchte Dadrichten.

A Frau Clemence Robert, Die Berfafferin einer großen Uns gabl von Feuilleton-Romanen, ift letten Conntag nach langer Rrantbeit im Alter von 75 Jahren in Baris geftorben. 3hr beliebteftes Bert waren "Die vier Gergeanten von La Rochelle."

V Rarlerube, 5. Dez. Seichichte bes romifchen Raiferreichs unter ber Regierung bes Rero. Bon hermann Schiller, Berlin, Beibmann'iche Buchbanblung 1872,

Bekanntlich bat Theobar Mommien in feiner Geschichte bes republis tartiden Rom nach Inhalt und Dethobe ein Bert gefchaffen, bas auf Jahrzehnte binaus bestimment auf die Geschichtschreibung bes Maffi= fchen Alterthums einwirfen wirb. Der Berfaffer bes obgenannten Beidichtewerts, ber in ben letten Jahren Brofeffor am großb. Bomnaftum babier war und gur Beit Direftor bes Gomnas fiume in Ronftang ift, balt es für bie Bflicht aller Spatern, auf ber Bahn von Mommfen fortquidreiten und fich ihm nach Rraften gu nabern, wie er benn auch biefem anertannten Deifter fein Buch gewibmet bat. In biefem Ginne macht ber Berfaffer ben Berfuch, Mommfen's Grunbfate auf bie Schilberung ber Regierungszeit Rero's angumenben. Dabei will er bie Geichichtschreibung nicht blos auf bas ftaatliche, fogigle und geiftige Leben ber Stadt Rom befdranten, fonbern fie foll, foviel thunlich, auf bas Reich und bie Brovingen ausgebebnt werben. Allein bier bieten fich infofern von vornberein große Schwierigkeiten, als fich bie romifchen und griechifden Schriftfieller, welche Rero's Belt fcilbern, barunter obenan Tacitus, meift auf bie ewige Stadt , einzelne Regierungsbanblungen und Familienereigniffe, verschiebene Ungludefalle und Grengfriege beschränten und bas weite Gebiet ber Probingen unbefummert liegen laffen. Aus diefem Grunde bat ber Berfaffer fich als auf feine Quellen nicht blos auf bie Goriftfteller beidrantt, jonbern bie Dentmale aller Art, Mingen, Infchriften, wie fie feit ber Ausgrabung Bompeji's in reichem Dage fliegen und wie fie in ber "Sammlung ber lateinifchen Infdriften" ju einem grogen Theil gufammengefiellt find, in ausgiebiger Beife benitht. Go bietet benn auch bas Buch ein außerorbentlich reiches und intereffantes Detail, verbunden mit einer überfichtlichen und fiaren Durcharbeitung bes reichen Materials. Rach einer Gichtung ber Quellen im erften Bud, wobei befonbers Tacitus in Bezug auf feine Glaubwürbigfeit einer icarfen Rritif unterzogen wirb, führt uns gleich ber zweite Mb= fcnitt bes zweiten Buches "Jugend, Ergiebung und Erhebung Rero's" mitten in bas römische Leben binein; bie Erziehungsweise ber Beit, bas Treiben ber römischen Jugend und wieber bas Intriguenfpiel bes Sofes, bis es Agripping gelingt, ihrem Gobn bas Raifer= thum ju verschaffen, wird in lebhaften Farben gefdilbert. 3m britten Bu die folgen wir ben Eceigniffen vom Regierungsantritt Rero's bis gu leinem Tobe am 9. Juni 68 n. Ch. Das vierte Buch wendet fich ben flaatlichen Ginrichtungen, ben fogialen Buftanben, ber Schilberung ber Religion, Philosophie, Literatur und Runft ju und bas Bert ichließt mit ber Opposition unter Rero. Dabei werben bie einzelnen Thatfachen einer forgfältigen Untersuchung und icharfen fritifden Sichtung unterzogen, und je mehr Rero's Bild icon ju feiner Beit burch ber "Barteien Sag" entfiellt war, je mehr ichien es bem Berfaffer noth= wenbig, eine apologetifche Tenbeng in ber Darftellung gu verfolgen, wiewohl in magwoller Beife. Gin erbobtes Intereffe auch für nicht gelehrte Rreife gewinnt bas Buch, außer feiner Schilberung ber gefellicaftlichen Buftanbe und bes Literatur: und Runftlebens, baburch, baß es fich in einer Beit bewegt, in welcher bas neu entftanbene Chriftenthum begann, fich im romifden Beltreich auszubreiten, mit Rero felbft in ber Berfonlichkeit bes im Jahr 62 n. Ch. in Rom antommenben Paulus in nabere Beziehung zu treten und fich namentlich in ber Offenbarung Johannes bes "Thiers aus bem Abgrund" und ber an Rero's Tob fich frupfenben Sagen ju bemächtigen.

#### Bitterungsbeobachtungen Der meteorologifden Station Raribrube.

5 90	Barometer.		Thermo- meter.	Feuchtig- teit in Prosen-	2Bind.	Dimmel.	Bitterung.		
5. Dez. Mrgs. 7 Uhr Mrgs. 2 ,, Rachts 9 ,,	27" 6,3 27" 8,0 27" 9,3	7"" 6"" 7""	+ 0,9 + 2,2 + 1,9	0,96 0,92 0,93	NNB. S.	bebedt "	Schnee Regen trüb.		

### Sandel und Berfebr.

Reuefter Frantfurter Rurszettel im Saupt: blatt III. Geite.

#### Sanbelsberichte.

Berlin, 5. Dez. (Schlußbericht.) Beizen ver Dezbr. 827/8, ver April Mai 224/8. Roggen ver Dezbr. 563/4, ver Dezbr. 3an. 565/8, ver April-Mai 564/2, ver Mai - Juni 563/8. Rüböl ver Dezbr. 2314/24, ver April-Mai 244/2. Spiritus ver Dezbr. 18 Thlr. 20 Sgr., ver April-Mai 18 Thlr. 22 Sgr.

Rain, 5. Dez. Schlugbericht. Beigen fefter, effettiv biefiger 85/12 Thir., effectiv fremder 8 Thir. 7½ Sgr., per Dezdr. — Thir. — Sgr., per Marz 8 Thir. 8 Sgr., per Mai 8 Thir. 7 Sgr., Bryagen fester, eff. fremder 5½ Thir., per Dezdr. — Thir. — Sgr., per Mai 5 Thir. 12 Sgr., per Mai 5 Thir. 14 Sgr., Wibbl fester, per Dezdr. — Thir. — Sgr., per Mai 13 Thir. 1½ Sgr.

Breslau, 4. Dez. Beizen Nov. 85 Thir, Roggen per Dezbr. 58, April-Mai 57<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Mai-Juni 58. Kleefaat, sest, weiß 16—18—20—22 Thir., roth 14—16<sup>1</sup>/<sub>8</sub>—16<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thir. Thymothee 7—8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thir. Alles per 50 Kil. Spiritus per 100 Liter 100% per Dez. 18<sup>2</sup>/<sub>12</sub>. April-Mai 18<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thir. Riböl loco 22<sup>3</sup>/<sub>6</sub>, per Dezbr. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. April-Mai 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub> per 100 Kil.

Stellin, 4. Deg. Beigen matt, per 2000 Bib. loco gelber ge ringer 51-59 Thir., besierer 60-75, feiner 76-82 Thir., per Dez. 8244-811/2 bez. u. G., Friibjahr 8244-82 bez., per Mai-Juni bio. Roggen matt, per 2000 Pf. 1000 rusi. 52-541/2 Thir., inland. 53-56, Moggen matt, per 2000 Pf. loco russ. 52-54½ Thir., inländ. 53-56, per Dez. 55½ bez., Dez. Jan. 55½ bez., per Frühjahr 56-55½ bez., per Mat Juni 55½—5½ bez., Br. u. Gb. Winterrühsen per 2000 Pfb. per Sept. Oft. 105 Thir. bez. Landmarkt: Müböl sest, per 200 Pfb. loco 23½ Thir. Br., per Dezbr. 23 bez., Jan. Febr. 23¼ bez., April. Mai 24 bez., Sept. Oft. 24¼ Gb. Spiritus matt, per 100 Liter zu 100 ½ loco ohne Faß 18½ Thir., mit Faß 18⅓ bez., per Dez. 18¾, ½ bez., per Dez. 18¾, ½ bez., Pez.-Jan. u. Jan. Febr. 18½ bez., Frühjahr 18½, ½ 5/12 bez.

Samburg, 5. Des., Rachmitt. Schlugbericht. Beigen per Degbr. 168 G. per April-Mai 164 G. Roggen per Degbr. 110 G., per

Ritnberg, 3. Dez. (N. S.-Big.) Sopfen. Die Erwartungen ber Spelulanten find boch gefpannt, ba ber Bedarf jur Beit mehr bem Erport als ber Brauerfunbicaft gift. Dennoch find feme Qualitäten fiets gefragt, aber selten zu finden; man bezahlte gestern Ausstach in Gebirgshopfen und anderen Sorten zu 80-82, Mittel-60-75, geringe 50-58 fl. und beziffert ben und gute Mittel gu Moniagoumfat ca. 400 Ballen. Beute geigt fich Bebarf in allen Gorten, mabrent bie Lager gering und bie Bufuhr nur 150 Ballen bewelde ju ben geftrigen Breifen raich übernommen murben. Außerbem tamen Sallertauer, Burttemberger, Elfaffer und andere Sorten jum Abichluß, beren Kurse bie volle Rotiz erzielten. Der Umfat belief fich bie Mittags auf 300 Ballen. Rotirungen : Gebirgshopfen prima fehlen, 76-80 fl., secunda 50-60 fl., Marktwaare prima 62-70 fl., secunda 50-60 fl., Aischgründer prima fehlen, 75 bis 78 ft., secunda 60—68 ft., Württemberger prima 70—80 ft., secunda 60—68 ft., Eschen, 70—77 ft., secunda 60 bis 68 ft. Hallertauer prima 77—82 ft., secunda 60—70 ft., Spalt Stadt, dortfelbst 135—140 fl. u. L., Spalter Land, schwere Lage bortfelbst 115—135 fl., Mittellage 100—120 fl., Desterreicher 48—55 fl., Mitmarter 42-50 fl. Radidrift: Bie 1 Uhr bauerte bas Gefcaft in rubiger aber fefter Saltung fort; verichiebene Abichluffe baben bie Rotirungen überichritten, ber Umfat beftand bauptfachlich in Dittelund guten Mittelforten, Brima und Erportwaare mangelt.

Frankfurt. 4. Dez. [Probukten manget.] Mehl Rr. 1
26 fl., Nr. 2 24½ fl., Nr. 3 2½ fl., Nr. 4 17½ fl., Nr. 5
16 fl. Roggenmehl % (Berliner Marke) 15¾ fl., Roggenmehl N.
(Berliner Rarke) 10¼ fl. Weizen eff. hief. 15⅙ fl., baprischer

— fl., ungarischer — fl. Roggen 10⅙ fl. Gerste 11—10¾. Hafer
8—¼ fl. Kohlsamen 20 fl. Erbien 10—11 fl. gefragt. Wicken
10 fl. Linsen 10—15 fl. Rüböl 46. Stimmung nicht berauszufinden. Die Preise verstehen sich sammtlich per 200 Pfb. Zollgewicht

Dannheim, 4. Dez. Zabat. Die Ginfaufe bes Tabate erfiredten fid letter Tage auf Raferthal qu 22-24/2 fl., Beinheim und Bergftrage 23-28 fl., Redarbaufen 33-25 fl., Kirchheim 24-28 fl., Biesloch 22-25 fl., Ubstadt 23-25 fl.

Dannbeim, 5. Dez. [Brobuttenborfe.] Getreibe bebaup Mannheim, 5. Dez. [Broduftenbort. Beizen, hierländischer 15½ a.f., tränkischer 15½ a.f., rust. 15-16 fl., norddeutscher 15¾-16 fl., franksischer 15¾-3, fl., rust. 15-16 fl., norddeutscher 15¾-16 fl., franksischer 15¾-16 fl., derfie, bierländ. 10½ fl., pfälzer 10½-11 fl., württemberger — fl., franksische 11-1½, nugat. — fl. Hafte — fl., defer, auf Liefenung. — fl., kentscher 15¼, fl. Robirops, ungarischer — fl., deutscher 15½, fl. Robirops, ungarischer — fl., deutscher hautscher heutscher heutsche heutscher heutscher heutscher heutsche heutsche heutscher heutsche heutsch bis 3/4 fl. per 100 Rilo. Bobnen 14 fl. Rleefamen, beutider prima

— fl., bentscher setunda — fl., Lugerne — fl., Espariette — fl. Leindl  $23^3/_4$  — sakweise  $24^4/_2$  fl., Ribbl  $23^4/_2$  fl., sakweise 24 fl. Branntwein  $50^6/_0$  tralles 50 L. Betroleum  $13^4/_2$ — $3/_4$  fl., sakweise 14 fl. per 50 Kito mit Faß. Weisenwehl per 100 Kito mit Saf: Nr. 0 27 fl. 30 fr., Nr. 1 24 fl. 30 fr., Rr. 2 21 fl., Nr. 3 18 fl. 45 fr., Nr. 4 15 fl. 15 fr. Roggenmehl Nr. 0 17 fl., Nr. 1 15 fl.

Mainz, 4. Dez. (Franti. Itg.) Beizen per 100 Kilo netto effettiv biei. 15–15½ fl., frantischer 14½ – 15, französischer 15. per Dez. 14½ B., ½ S., März 14½ B., ½ S., Mai 14¼ 2 B., ½ S., Mai 10¼ B., ¼ S., ½ S., ½ S., ½ S., Mai 10¼ B., ¼ S., ½ S., ½ S., ½ S., Mai 10¼ B., ¼ S., ½ S., ½ S., ½ S., Mai 10¼ B., ¼ S., ½ S., ½ S., ½ S., Mai 10¼ B., ¼ S., ½ S., -3/4 fl., frankijde 11—111/4. Safer per 100 Rilo netto effektiv platzer 10/2 75/6 -8 fl., per Dez. 75/6 B., 2/3 G., Marz 81/4 B., 1/6 G., Mai 85/12 B., 1/3 G. Beizen, Roggen und Gerfte unverändert, Safer bebauptet. - Robljaamen per 100 Rilo netto effettiv - fl. Rubbl per baudiet. — Rohlgamen per 100 Kilo netto effettiv — fl. Kubbl per 50 Kilo netto effettiv ohne Faß 23 fl. B., per Jan. April 23½ B., 23 G., Mai 23½ B., ½ G., Ott. 23¾ B., ½ G. Leinöl per 50 Kilo mit Faß effett. 23½ bis ¾ fl., per März-April 22¾ B. Petro-leum per 50 Kilo brutto mit Faß effettiv 13½ fl., per Dez. 13½ B., Jan.Febr. 13¾ B., März-April 13² B., Rüböl unverändert, Bestrotetten existi troleum rubig.

\* Paris, 5. Dez. Mehl 8 Marten per Dez. 71 Fr., Jan.-Febr. 691/4-70. Ribbil per Dez. 1001/4 Fr., Jan.-April 1001/2. Spiritus per Dez. 58 fr. Riben-Robzuder blant Rr. 3 bisp. 723/4 Fr., raff.

Baris, 5. Dez. Rubol feft, per Dezbr. 100.25, per Jan. April 100.75, per 4 Sommermonate 101.—. Mehl. 8 Mart., ftill, per Dezbr. 71.—, per Jan. April 69.25, per Marzeupeil 69.75. Zus der, bisponible, 61.50. Spiritus per Dezbr. 58.—.

CL. Paris, 4. Dez. Das Geschäft war ganz unbedeutend und ohne ausgesprochene Tenbenz. Rente cocillirte stundenlang zwischen 52.95 und 53 und neue Anleibe zwischen 85.75 und 85.80. Italiener ichliesund 53 und neue Anleibe zwischen 85.75 und 85.80. Paulete de Raris Ben 68.3) nach 68.50, Bant von Frankreich 4600, Banque be Baris 1303, ottomanifde Bant 625, spanischer Mobilier 500, Sueg-Attien 406, Parifer 1871er Obligationen feit einigen Tagen fefter 245. von bem Cynbitate ber franco-ofterr.ungarijden Bant in ber Liquibation ausgeführte Conf. bilbete noch immer bas Tagesgefprach. Bie bereits gemelbet, hatte biefes Syndifat Die Blanfoverfaufer, Titel ber neuen Emiffion erft Enbe b. DR. auf ben Darft fommen, bollfiandig in Sanden und tonnte ihnen ben Deport nach Gutbunfen biftiren. Es verfuhr babet nicht eben großmitthig und trieb bas Leib-gelo, wie wir gestern gesehen haben , bis auf 55 und 60 Fr. Die Beitaufer wollen fich bies nicht gefallen laffen und bringen den Fall por die Chambre fonbifale ber Bechfelagenten, welche ihn beute ents deiben foll. Bom Borfenftanbpuntte wirb fie mobl ben Raufern Recht geben muffen; tame bie Sache por bas Sanbelsgericht, jo murbe bie Entidettung allerbings anbers lauten : Die Schluffe murben bann fammilich annullirt werben, weil die Litel, wie man bier fagt, noch a la Souche waren und baber überhaupt tein Gegenfiand einer Erans. attion sein konnten. Auf alle Fälle milfen bie Batrone ber genannten Bant und unter ihnen namentlich ein bekanntes haus Frankfurter Ursprungs in ber Preffe und im Borfenpariftyl viel harte Borie boren.

Antwerpen, 4. Dez. In Kaffee fanden heute wieder Unfahe von etwa 1000 Sad Santi, Rio und Java zu vollen Breisen flatt. Amerik. Sped bleibt fill, Breise variiren nur wenig. Amerikanisches Schmalz wieder etwas matter, Marke Wilcor disponibel, bleibt zu 245/8 fl. angeboten. Bon Sauten wurden begeben: 200 tr. Buenos-Apres Ochjen- Mataderos 111/6 Kil. 168 fts., 2000 tr. Uruguan Ochjens 20/32 Kil. 90 fts., 960 bo. bo. Ruh- 20/25 und 25/28 Kil. 92 und 93 fre. Umfat in Bolle 138 B. La Blata Comeig.

London, 4. Dez. Bollauftion. Jum Ausgebot famen gestern 4542 und beute 1996 Ballen. Was vom gestrigen Tage zu sagen ift, fann man and vom heutigen bemerken. Der Besuch war bester als feither und Berlauf der Auftion animirter. Auftr.-Bolle 1/2-1 d. theurer als im ersten Theile ber Borwoche, Capwollen bagegen in ben Breifen etwas ju Gunften ber Raufer.

Liverpool, 4. Dez. Baumwolle loco ichlieft febr fest. Umfag 15,000 B., wovon 3000 B. für Spekulation und Erport. Middling Upland 10 d. Baumwolle auf Lieferung böher gebalten, gestern amerik, von Reu-Orleans nicht unter low middl. Nov. Dez. Bersichisfung 93/4 d.

Liverpool, 5. Dez. (1 Uhr). Baumwolle stramm, Umfat 16,000 B., Zufuhr 1000 Ballen.

London, 5. Dez. (1 Uhr). Confold 9113/16, Amerikaner 901/2. Leindt loco 33 ib. 6 b., ab Sull 32 ib. 9 b. bis 33 ib. 9 kaff. Cottondl 313/4.

Blasgow, 5. Dez. Robeifen, Barrants g. m. B. 941/2 16 Ren : York, 3. Dez. Baumwolle. Middl. in Reu-Orleans 18<sup>15</sup>/<sub>15</sub> cs., in Mobile 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cs., in Sa cannad 18<sup>2</sup>/<sub>2</sub> cs., in Galveston 17<sup>7</sup>/<sub>8</sub> cs., in Charleston 18<sup>3</sup>/<sub>8</sub> cs. Geiammtzusube in 4 Tagen 70,600 B., Erport mabrend biefer Beit 39,450 B.

Reu 2) o. f., 4. Dez. Golbagio 123/4, London 1085/8. Baum-wolle, miobl. Upland 191/2 cs. Raff. Betroleum Grandard white 271/2 cs. Debl ertra State D. 7,25. Rother Frilhfabesweigen 1,63 D. Baumwollzufuhr in fammtlichen Unionshafen 17,000 Ballen.

[Berloofungen.] Roln: Minbener 100= Ehlr. Loofe von 1870. Gezogen am 2. Dezbr. Bet ber beute fiatigebabten Berloofung wurden folgende Serien gezogen: Rr. 402 1111 u. 2200. Die Pramienziehung erfolgt am 1. Febr. t. 3.

Rarisrube, 5. Des. Das Raiferi. General : Pofts amt bat eine Befanntmachung erlaffen, welche im Intereffe bes Bublifums bie biefige Oberpoftbirektion auch uns zur Beröffentlichung mitgetheilt bat, es beigt bort:

"In den großen Stabten, ben wichtigen Gentren bes Boftvertebre, fteigern fich mit dem ftarten Anmachien ber Bepolferung, in Berbindung mit der ftetigen Bunahme der Korrefponbens, naturgemag auch die Schwierigfeiten, welche behufs F:fibaltung chnellfter Beftellung der Briefe an die Empfanger ju überwinden ind. Denfelben murbe bieber burd Bermehrung bes Befiellperfonals überall mit Erfolg begegnet. Bleichwohl muß barnach geftrebt werben, eine noch größere Beichleunigung, namentlich auch im Interiffe bes eigentlichen Stabtpoft: Bertebre, ju erzielen, welcher bei ber raumlichen Musbehnung ber Stabte eine immer wichtigere Stelle im Leben berfelben einnimmt. Mit einer fortgefetten Bermehrung ber Baht der Brieftrager allein ift bierbei nicht geholfen, jumal mit der Bunahme ber Angabt ber Reviere auch die Möglichteit ber Berfeben beim Gortiren machet. Gine ausgiebige Beichleunigung ber Beftellung murbe fich burch ein Bujammenwirfen bes Bublitums mit ber Boftverwaltung erzielen laffen. Auf Die Anfertigung bentlicher Abreffen mit vollftanoiger Bohnungsangabe in leferlicher Schrift ift icon wiederholt, und nicht ohne Erfolg, hingewiesen worden, wennsichen boch noch beträchtliche Briefmengen, 3. B. in Berlin täglich 300-400 Stud, wegen mangelhafter Abreffe als unbeftellbar gurud. gefandt werben muffen. Auch bat bie Boftverwaltung bereits fruber erfucht, die Brieftrager nicht obne Roth an ben Thuren warten gu laffen, ober biefelben mit Gelowechfeln u. f. w. aufzuhalten, ba jebe Minute fofibar ift. In biefer Beziehung hat gerabe das Publifum es in ber hand, die Berwaltung auf das Wirfjamste zu unterstützen, und damit zugleich ber Allgemeinheit einen dankenswerthen

Dienft au leiften. Mis gang befonders ju diefem 3 mede geeignet muß die Unbringung von Brieftaften an den einzelnen Bohnungen bezeichnet werden, wie fie in England und Belgien bereits vielfach, bei uns aber erft in febr beidrantter Babl vorhanden find. Benn jeber Befiger und jeber Miether an feiner Bohnung einen folden Brieffaften anbringen lagt, in beffen Deffnung der Brieftrager bie gewöhnlichen frantirten Briefe, Boftfarten und Drudfachen bincinftedt: fo liegt auf ber Sanb, bag eine große Beidleunigung ber Bestellung zu erzielen ift. Denn nicht nur bas Barten bes Brieftragers auf bas Deffnen bet Thur, bas wieberholte Rlingeln u. f. w. fallt fort, fonbern es find auch in ben gabtreichen Fallen, wo Riemand ju Saufe angetroffen wird, fernerbin feine boppelten und breifachen Gange gu maden. Der Rugen biebon wird jebem Gingelnen febr balb baburd fublbar werben, bag bie Beftellungen im Gangen fich ichneller abmideln. Die weiteren Bortbeile, welche ber Sans Brieftaften gewährt, folgende: es fonnen in benfelben auch andere, als folde Rorrefpons bengen, welche ber Brieftrager ilberbringt, gelegt werben: Bifiten-farten, Rotiggettel, Die Zeitungen u. f. w. Der Schiffelberichlug bes Brieftaftens verhindert, bag bie Briefe und Boftfarien guvor burch bie Banbe bee Dienfiperionale ober anberer Berfonen paffiren, woburch bisber mitunter ju Indistretionen Anlag ge-geben murbe. Das Briefgeheimnig und bas Geichaft &-geheimnis find alfo beifer gewahrt.

Die Saus-Brieffaften werben am zwedmäßigfien im Innern ber Bobnungen unter herftellung eines Spaltes in bem Entreeabichlug, wie dies bereits mehrjach besteht, angebracht; sie können aber auch außen, etwa neben dem Klingelzug, angebracht werben, wenn bies gewunicht wirb. Gine einfache Borrichtung gestattet, bie Brieffuften-Deffnung zu sperren, 3. B. wenn Reisen angetreten werben und Rie-mand in der Wohnung bleibt. Beim Umzuge einigt man fich mit bem Bohnungenachfolger, ob berfelbe ben Brieffaften übernehmen will, was ber Ditnabme bes letteren vorzugieben ift. Wenn bie meifter Bohnungen mit Brieffaften verjeben finb, gleicht fic bice fibrigens im Befentlichen aus. Es murbe fich febr empfehlen, wenn bei jebem Renbau ober Umbau eines Saufes feitens ber herren Architeften bie Anbringung ber Brieftaften in allen Bobnungen gleich ins Muge ge-

Rod ift au ermannen, baf bie Dberpofibireftionen bei ber Errichtung der Privat-Briefladen ihre Bermittlung in bankenswerther Beise eintreten au lassen erbötig find. Für Berlin latt die Bost jedem Privatmann auf Bunich eine Brieflade für ben Preis von 142-2 Tolr. berftellett. Soffentlich findet bie nubliche Ginrichtung auch bier

Berantwortlicher Rebatteur: Dr. J. herm. Rroenlein.

## 0.326. 2. Freiburg. Ein größeres Herr= schaftshaus.

In reigenbffer und ichonfter Lage biefiger Stadt ift ein neues, febr maffio gebautes, von vier Gragen freiftebenbet Bobnbaus (Rr. 1 Billa) mit Anlagen vor bem Saufe, groberer Garten binter bem Saufe, hof mit Gifengifrer umgaunt. — Das Gebaube bat 21 Zimmer, worunger 2 Calons mit Baltons, mehrere Ruchen, Manfarben, fehr foone mit Emeny belegte gewölbte Reller, laufenben Brunnen , murbe fich in Betreff ber prachtvollen Lage und Raumlichfeiten fowohl für einen Berrichaftefit ale für ein Sotel ober gibBere Brinbanblung eignen,

neber Breis und Bebingungen wird jes berzeit bereitwilligft Austu ft ertheilt burch bas Maeniur Befdait von Jofef Deier, 21 Grinmalberfirage 21.



0.327. 2. Freiburg. Eine Mühle.

Gine ber beften Runbenmublen im Rreite Freiburg mit bedeutenber Bafferfraft , 2 Mabigangen , 1 Butmagem neuen Bobnbaufe, Scheuer, Stallung und ca. 8 — 9 Morgen Feld, theite Ader, und Biefen, alles beisammen, ein geschlof-jenes Ganges bilbend, wurde fich in Betreff der massenbaften und billigen Arbeitekräfte gu jebem größeren gewerblichen Grabliffement eignen, ba in ber gangen Umgegenb feine Fabrit ift, murbe mir unter gunftigen Bebingungen und ju billigem Breife jum Bertaufe übergeben. Das Ugentur-Gefchaft von Jofef Weier

21 Grinmalberftrafe 21.



## Badifche Gefellschaft für Buckerfabrikation.

In der heute vor Rotar und Beugen vorgenommenen Biebung murben folgende Bartial Obligationen unferes 41/20/oigen Antebens vom Jahre 1851 gur Beimgablung

Litera A à fl. 1000. 57 Stüd.

Rr. 17. 65. 91. 94. 96. 157. 159. 171. 174. 207. 290. 292. 293. 337. 344. 388. 387. 406. 412. 562. 587. 569. 588. 606. 625. 643. 650. 653. 666. 689. 696. 703. 778. 787. 849. 861. 899. 902. 944. 959. 1035. 1057. 1062. 1144. 1178. 1221. 1259. 1293. 1373. 1403. 1405. 1415. 1431. 1510. 1515. 1564. 1570.

Litera B à fl. 500. 31 Grüd.

Ro. 45. 68. 108. 118. 119. 121. 123. 124. 132. 155. 156. 174. 212. 229. 250. 286. 395. 422. 459. 498. 520. 526. 586. 594. 649. 689. 727. 756. 805. 827. 858.

90. 55. 104. 124. 159. 178. 206. 317. 329. 384. 413. 418. 495. 505. 506. 523. 553. 569. 624. 628. 632. 640. 661. 676. 685. 689. 696.

Die Heimzahlung berfelben mit dem Zinsratum und 6 % Prämie erfolgt am 1. März 1873 gegen Zurüdgabe der Originalurfunden bei:

ber Gefellichaftetaffe babier (Lit. A 2 Ro. 6) bes Morgens von ben Berren D. A. von Rothichild & Gohne in Frankfurt a. D.; ben Berren Galomon Oppenheim fr. & Gie. in Coln.

Am 1. Mars 1873 bort bie Berginfung obengenannter Brimitate Obligationen auf. 50 Ral ibren Breis in Argneien. Bon der Berloofung des vorigen Jahres find noch rüdfläudig:

Litera A & fl. 1000. 16 Stüd.

Ro. 51. 106. 209. 257. 522. 533. 594. 759. 913. 920. 1065. 1081. 1082.

Litera B à fl. 500. 6 Stüd.

Ro. 56, 75, 163, 285, 802, 813.

Litera C & fl. 100. 13 Stüd.

Ro. 89, 92, 208, 275, 293, 345, 337, 393, 463, 527, 587, 638, 686.
Bir machen die Besitzer deiger Obligationen wiedetholt zur Erhebung aufmerkjam. Mannheim, ben 27. Ropember 1872.

Der Auffichtsrath.

## Allen Kranken Kraft und Gefundheit ohne Medicin und ohne Roffen.

"Revalescière Du Barry von London." Die belifate heilnahrung Revaleseiere du Barry bewährt fich bei allen Krantheiten, bie ber Mebigin wiberfieben; namtich Magen-, Rerven-, Brufis, Lungen-, Leber-, Druffen-, Schleimhaut-, Athems, Blafen- und Rierenleiben, Tuberculoje, Diarrhoen, Schwind-

| fucht , Afibma , Suffen , Unverbaulichfeit , Berflopfung , Fie'er , Schwindel, Blutauf fteigen, Obrenbraufen, Nebelfeit und Erbrechen felbft in ber Schwargerichaft, Di Melandolie, Abmagerung, Rheumatiemus, Gicht, Bleichfucht. - Ausgug aus 75,000 Certificaten über Genefungen, Die aller Debigin getropt

Certificat ur. 68,471.

Princeto (bei Mondovi), den 26. Oktober 1869.

Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wundervollen Revaleseiere du Barry Gedrauch mache, das beißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerklichkeiten meines Alters nicht mehr siehte, noch die Last meines Alters dicht mehr siehte, noch die Last meines 84 Jahre. Meine Betwe sind wieder schant geworden; mein Gschä ist da gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist start als wäre ich 30 Jahre alt. Aus ich sühle mich der jüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich beiuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich siehle meinen Bersland klar und mein Gedächnis erfrischt. Ich erfunde Sie, diese Erklärung zu verössenklichen, wo und wie Sie es wünschen.

Ihr ganz ergebener Abbe Beter Castelli.

Bach.-es-Theol. und Päarrer zu Brunetto (Kreis Mondovi). Brunetto (bei Mondovi), ben 26. Oftober 1869.

Certificat Mr. 73,705.

Bien, Braterftrage 22, im Dai 1871. 3ch bin Ihnen Dant fonlbig, fur ben Erfolg, ben Ihre vorzugliche Reva-esciere an mir ausübte. 3ch litt nämlich oft an Magentrampfen, Suften und Diarrhoe, von welchen mich Ihr vorzügliches Beilmittel befreite.

Rabrhafter als Aleifch, erfpart bie Revalesciere bei Ermachfenen und Rinbern

30 Mal ihren Breis in Arzneien.

3n Blechbüchsen von 1/2 Kfund 18 Sgr., 1 Kfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Kfund
1 Thlr. 27 Sgr., 5 Ksund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Kfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Ksund
18 Thlr. — Revalescière Bisculten in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr.,

— Revalescière Chocolatée in Kulder für 12 Taffen 18 Sgr., 24 Taffen 1 Thlr.
5 Sgr., 48 Taffen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Taffen 4 Thr. 20 Sgr., 288 Taffen
9 Thlr. 15 Sgr., 576 Taffen 48 Thir.; in Tabletien für 12 Taffen 18 Sgr.,
24 Taffen 1 Thir. 5 Sgr., 48 Taffen 1 Thlr. 27 Sgr. — Bit beziehert durch
Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsfürabe, und in allen
Ctädten bei guten Apothefen, Orguens, Specreis und Delicatessenhändlern.

Carlsruhe: Th. Brugler und Louis Börle, Donaueschingen: Franz
Gerst. Rastatt: A. Fischer, irüber A. Sallinger-Stadt, Offendurg: Franz Carlsruhe: Th. Brugter und Louis Borle, Donaueschingen: Franz Gerft. Raftatt: A. Fischer, irüber A. Sallinger-Deubt, Offenburg: Franz Dimmler. Bruchsal: Anton Bopp, G. Creuzburg. Conftanz: Fr. Schildenecht. Borms: J. D. Maper. Ludwigshafen: Wild. Ruefias. Durtheim: Jean Hammel. Schopfheim: Joh. Reinacher. Billingen: Leas Eisele: Durtlach: Kudw. Reißner und Apothefer Ed. Lutberlingen: Lanberbischesseim: Leovold Frank. Triberg: Arnold Braff. Baldtirch: Abolf Grafmüller. Lahr: Briedrich Schopfer. Ueberlingen: F. F. Blattau. Rehl: Karl Schick. Freiberich Schopfer. Ueberlingen: F. F. Blattau. Rehl: Karl Schick. Freiberich Schopfer. Abolf Brafmüller. Lahr: burg i. B.: Wilhelm Roß, vormals E. Sidenberger. Orogust am Schodschopfer. Emil Roßinger am Münsterplats. Pforzheim: Apothefer E. Frosholz. Zweiberüden: Bw. Angust Seel. Baden. Baben: W. Bilbarz, großt. Osfapotoffer, und J. H. Schund. Mannheim: Louis Goos, Lit. S. 2 Nr. 20. Geiligenberg: E. Letoinger, und nach allen Gegenben gegen Bostamweisung.

Deffentliche Mahnung zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

R.55 Furtwangen. Auf Grund des Gesets vom 5. Juni 1860 (die Bereinigung der Unterpfandsbücker betr.), Reg.-Blatt 1860 Rr. 30, werden die in dem nachkehenden Berzeichnisse aufgesührten Gläubiger, oder deren Rechtsnachsolger aufgesordert, die bezeichneten Einträge von Borzugs und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, hinnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrisgensalls die Einträge in Gemähheit des Art. 4 des odenerwähnten Gesetzs gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in dem Berzeichnisse angegebenen Forderungen, welche im Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen, gesehlichen und richterlichen Unterpsandsrechten, und Borzugssecht state Raufschillinge, und der Rechtsgrund der in das Frundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesehlichen Borzugsrecht des Berkäusers, insosen bei den einzelnen Einträgen nicht etwas Inderes des werftisst.

Da, wo bei den Schuldnern oder Gläubigern kein Wohnort angegeben ist, sind dieselben von hier.

Das Bjandgericht:

Das Bjandgericht:

3. Tritschlereiber.

| -  | and a   | Banne Manager Whater  | . Namen, Bornamen, Wohnort,  |                 | ī                       | 0                                       |   |            | Ramen, Bornamen, Bohnort,  | Namen, Bornamen, Bohnort,   | Ret          | trag   |
|--|---|---|--|-----------------|-------------------------|---|---|------------|--|---|--------------|--------|
| Des Eintr  | ags   | Ramen, Bornamen, Bohnort,<br>Stand ober Gewerbe<br>bes Shulbners    | Stand oder Gewerbe bes Glaubigers  | Beir<br>ber     |                         | Des Gin                                 | 100                                     |            | Stanb ober Bewerbe<br>bes Schulbners   | Stand ober Gewerbe<br>bes Gläubigers<br>ober beffen Rechtsnachfolger. | bi           | erung. |
| Datum.   | Seite.  | ober beffen Rechtsnachfolger.                                       | ober beffen Rechtsnachfolger.  | fl. I           |                         | Datum.                                  | - 6                                     | Seite      | ober beffen Rechtenachfolger.  | boet orijen stechtonachjorger.  | fL.          | I te.  |
| + Lori i   | 944   | Gintrage im Pi  | andbuch Band I.  |                 |                         | 6. April 18                             | 42                                      | 480)       | Matthä Haas  | Sigmund Betterle in Duttingen   | 142          | 10     |
| 18. März 1825  | 618   |   | Sales und Barbara Duffner. Rauf-   | 500             | -                       | 19. April =                             | 1.5                                     | 482)       |  | Jobafin Efchle , Uhrenhandler in                                      | 800          | 33     |
| 150  |   | Einträge im Pfa   |  |                 |                         | 5. Mai .                                |   | 488        |  | Rohrbach<br>Elias Schwer von Schönwald                                | 413          |        |
| 30. Juli 1830<br>30. April 1831  | 63  | Johann Georg Dolb, Bauer<br>Matthaus Beim, Uhrenmacher              | Mattha Scherzinger. Pflegichaft<br>Die Erben bes verschollenen Jafob                                       | 149             | 1                       | 20. Mai = 28. Mai =                     |   |            | Dominifus Martin, Krengwirth<br>Rifolaus Scherzinger                                 | Bolentin Sowörer's Gantmaffe<br>Ralirtus, Zöleftin u. Beronita Scher- | 4900<br>527  |        |
| 19. Wai =  | 99  | Jah Faller Pettermaner  | Faller von Neufitch  | 1700            |                         |   |   | 491        |  | Baul Rug's 6 Rinder   | 5155         |        |
| 13. Juli •   | 91  | Jojef Rug , Bitwer , Rath. , geb. Webrle                            | Bie: wirth Dorer und Ronftantin  | 100             |                         | 17. Juni = 30. Juli =                   |   | 498        | Jobann Rafpar Duffner  | Mer. Dolb's Bittme, geb. Febrenbach<br>Johann Gidle von Robrbach      | 400          | -4     |
| 12. Oft. :<br>4. Nov. :  | 100   | Unbreas Furtwängler, Generber<br>Thatba Gfell, Uhrenhanbler         | Fidel Kammerer Byriat Febrenbach , Johann Michael  | 61<br>3755      | 53                      | 6. Sept 15. Sept                        |   | 501        |  | Lifas Grieshaber, Geiler bier<br>Maria Anna Bettich                   | 500<br>70    | -      |
| A COLUMN TO A COLU |   | her would be to the total   | Febrenbach , Johann Fehrenbach, Birth , und Benebitt Rudle von   | 27 2732         |                         |   | 2 0                                     |            | Eintrage im Gri  | indbuch Band I.   |              | 1      |
| 12. Nov  | 103   | Job. Micael Fehrenbach  | Renfirch Die 7 Rinber bes Johann Dichael   | Part Hard       | -18                     | 4. Febr. 18                             |   | 335        |  | Johann Scherzinger  | 300<br>2275  |        |
| 4. Dez. 1832   | CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE |   | Fehrenbach. Mütterliches Erbibeil<br>Fr. Josef Mark, Baifenrichter in Gu-                                  | Mallen          |                         | 29. April 4<br>14. Mai =                | HE B                                    | 352        | Menra Rleifer, Schreiner   | Damian Dufnet's Gantmaffe<br>Mathias Rleifer's Bittme                 | 1360         | 0 -    |
| 19. Dej.   | 422,824,527   | Der Stieffohn bes Johann Martin                                     | Johann Martin Febrenbad. Erb   | 405             | 13                      | 25. Mat : 31. Juli .                    |   | 355<br>361 | 30h. Scherzinger's Bittwe von Gil-   | Johann Febrenbach, Fruchthändler<br>Johann Georg Dold, Bauer          | 400          |        |
| Serior Place   | - Desily  | Fehrenbach<br>Der Stiefbruder bes Matthaus Feb-                     | in their and their same and the fact of  | 464             | 10                      | 25. Juli •                              |   | 364        | Biriat Febrenbach, Schreiner   | Mathias Difchinger, Fuhrmann<br>Bofef Rombad's Bittme Benedift,       | 800<br>5400  | 0      |
| 18. April 1833   | 147   | Beter Furtwängler, Uhrenmacher                                      | Gallus Sower von Soonwalb  | 350             |                         | 29. Aug. =                              |   | 371        | Elias Hombach  | Maria, Johann und Agatha Rom-   |              | ans    |
| 18. Juli = 23. Juli =  | 160   | Anton Duffner, Gewetber Bonaventur Mofer                            | Fr. Xaver Grieshaber, Uhrenmacher Johann Dorer's Erbmaffe, Rauf-   | 3000<br>700     |                         | 7. 3an. 18<br>30. 3an.                  |   | 400<br>410 | Joachim Reiner in Schonwalb  | Johann Georg Dilger, Sonnenwirth Blafius Bettid, Bfleger              | 1500<br>1600 |        |
| 20. Gept. :  | 164   | Franzista Behrle  | ichilling<br>Anna Maria Furtwängler's Bor-   | 2600            | +                       | 22. Juni .                              | Jil.                                    | 414        | Cepulitium Confess sons statement  | Ratharina Berle's Gantmaffe Diefelbe                                  | 2210         | 0 -    |
| 4. Oft   | 170   | Simon Retterer  | munbicaft. Erbgut<br>Dattbaus Summels Bflegicaft.  | 200             |                         | 7. Juli .<br>10. Juli .                 | 100 H                                   | 423        | Crifpin Wehrie<br>Johann Weber, Gestellmacher<br>Dominifus Martin, Kreuzwirth        | Beorg Behrle, Gewerber Sofef Furt-                                    | 2400         | 0 -    |
| 29. Oft.<br>1. Mai 1834  | 185   | Beier Baurle<br>Jofef Rern, Geiler                                  | Elifabeiha Baurie. Bormunbichaft   | 1739<br>100     | -                       | 13. Juli -                              | 08                                      |            | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | wängler<br>Elias Rombach  | 5400         | 1 31   |
| 25. Mai .  | THE S   | Johann Michael Fehrenbach   | Johann Michel Febrenbach's Rinber.   | 711/11/1        | 1000                    | 14. Juli = 26. Sept.                    |   | 436        | Raspar Dolb<br>Tobias Glap   | Michael Scherzinger, Bouer<br>Johann Georg Difger                     | 1300         | 0 -    |
| 28. Juni •   | 190   | Derfeibe  | Simon Retterer, Bittmer, unter Auf-<br>fichtepflegicaft bee Jofef Reichen-<br>bach von Schumald, Berpfrun- | 3 45            | A TO                    | 30. Nov.                                |   | 451        | Johann Hippach<br>Maitha Rug<br>Karoline Briffer                                     | Andreas Fernbach  | 1100         | 0 -    |
| 40.00  | SE SE   | Quadin Cdm His and Co.  | bungspertrag   | 202200          | 5                       | 26. Jan. 18                             | 333                                     |            | Micael Binterhalter<br>Fofef Bäurle, Uhrhand'er                                      | Anton Binterhalter, Bauer<br>Loreng Reen, Dreber                      | 3000         | 0 1190 |
| 13. Aug. =   |   | Joachim Schwer, Uhrenmacher bier                                    | Matthans Schwer von Rugbach.   | SERVICE SERVICE | 31                      | 12. Mai 24. Juli                        | -                                       | 474<br>486 | Soley Gaittle, thirdand et<br>Salomon Bäurle, Amtsbot<br>Job. Febrenbach, Engelwirth | Josef Bauerle, Uhrenhanbler Magnus Bauerle's Baifen                   | -700<br>4140 | 0 #    |
| 12. März 1835  | 加强的   | Jojef Baurle, Weber   | 3olef Bauerle, Beber, Rinder. Erbiteit und Bormundichaft   | WAS TO          |                         | 14. Aug.                                |   | 489        | Magnus Beim und Martin Retterer<br>Theobor Dorer, Bierbrauer                         | Mathias Bepting'ide Gantmaffe Undreas Fernbach                        | 900          |        |
| 26. Mai =  | 215   | Mathias Faller  | Mathias Faller's Rinder Bormund  | 210             | A STANGE                | 5. Deg.                                 | 200                                     | 496        | Fr. Liver Griesbaber<br>Zaver Rreuger, Schilbmaler                                   | Dergelbe<br>Bernhard Rieble   | 700          | 0 -    |
| 27. Mai :  | 216   | Roman hummel<br>Botann Baptift Dufner                               | Berman Rug, ledig. Erbtheil Fr. Kaver hummel. Bormunbichaft  | 1500<br>2500    | Contraction of          | 1. April 18<br>3. April                 | 334                                     | 505 508    | Joadim Behrle, Giefer Sebaftian Bebrie.  | Josef Mappenegger<br>Michael Scheizinger                              | 200<br>500   | 0      |
| 24. Oft.   |   | Joeann Saptin Duffet<br>Josef Santer's Chefrau /<br>Thimotheus Ropp | Johann Duffner. Raufichilling bo.<br>Martin Ropp's Bittwe. Raufichil                                       | 200             | -                       | 23. April 10. Mai                       | . 18                                    | 512<br>514 | Augustin Rombach   | Johann Georg Dolb<br>Mathias Faller                                   | 300          | O U    |
| 24. Jan. 1836<br>15. Juni =  | 1175  | Anbreas Febrenbach  | ling<br>Johann Fernbach's Cheleute, Rauf   | 1000000         |                         | 5. Mai<br>30. Mai                       |   | 517<br>520 | Baftl Dolb   | Sebaftian Fernbad's Erben<br>Alois Scherzinger's Bittme               | 650          | 0 -    |
| 13. Aug.   | 0.5   | Rathias Faller, Schilbmaler   | foilling Fabian Gidle, Uhrenhanbler von  | (AES)           | 100000                  | 18. Juli                                |   | 524<br>526 | Johann Hetild<br>Maurus Fernbach   | Beter Rombad Rifolaus Gibling's Bittme , geb.                         | 340          |        |
|  | 244   | Johann Studt, Gon .er   | Robrbach<br>Apothefer Enslin in Sornberg   | 9 555 55        | 42                      | 5. Sept.                                |   | 551        | Sebaftian Bebrie   | Dolb<br>Unton Scherzinger's Berlaffenichaft                           | 300          |        |
| 27. Aug. •   | 247   |   | Großb. Budibausverwaltung Mann beim  | a colonia       | 3                       | 17. Oft.<br>11. Mai 18                  | 335                                     | 554        | Fliae Hug<br>Rarl Müller   | Enoch Sig   | 140          | 0      |
| 1. Oft. :<br>30. Oft. :  | 254<br>256  | Derfeibe<br>Ifibor Dorer  | Diefelbe Daib. Dorer's 4 Rinder. Bormund   | 1920            |                         | 23. Juni<br>26. Wtai                    |   | 574<br>570 | Blaffine Wehrle, jung Gemeinbe Furtwangen, refp. Guter                               | Roman hummel, Uhrenban ler Brogh. Domanenbermaltung Billin-           | 470          | 6      |
| 19. Dez  | 1 (219)   | Anton Rleifer   | Icafi<br>Anton Rleifer's 4 Rinder, Bormund   | 1               | 41                      | 8. Juli                                 | - 1                                     | 577        | befiter baielbit Gebaftan Wehrle   | gen. Fifchereirechtablofung<br>Die Beine'ichen Erben, nämlich :       | 2070         | 0 -    |
| 3. April 1837  | 266   | Lufas Gaß   | idaft Fibel Gag Bittme   | 1200            |                         | APPEND NO NO.                           |   | 4          | to about the ter distance  | Benedift Dolb's Chefrau, Entge<br>Griebaber's Chefrau, Gebaftian      | 130          | 1 150  |
| 21. April .  | 266   | Riemenz Rallenbach, Bauer   | Unton und David Schneider bot Schonwald. Bormunbicaft  |                 | 20                      | 9. Aug.                                 |   | 506        | Johann Michael Fernbach, Bauer   | Berte's Chefrau und Magnue<br>Deim<br>Jofet Bauerie's Gantmaffe       | 217          | 88     |
| 27. April  | 267<br>268  | Balentin Gattele, Uhrenmacher Matthans Furtwangler                  | Johann Georg Dilger, Connenwirt Gilver und Gimon Retterer  | 1800<br>1462    | 45                      | 10. иид.                                | C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 | 598        | Bolerian Duffner   | Rafpar , Meldior und Beronifa<br>Duffner                              | 125          |        |
| 25. Juni =   |   | Sebanian Werle, Bofterpebitor                                       | Boimunofdaft   | - Abbil         | 1                       | 7. Sept. 24. Dit.                       |   | 604<br>620 | Andreas Scherzinger, Uhrhanbler Sobann Baptift Dufner                                | Konrad Strub, Uhrenmacher<br>Robann Dufner                            | 260<br>250   | me.    |
| ac. Oft.   |   | Ifibor Behrle<br>Die Mutter der Franziska Dolb                      | Amand Behrie<br>Frangiefa Dolb   | 800             | 0.4                     | 8. 9200.                                |   | 628        | Creecentia Dufner Ribel Schindler, Uhrmacher von Sine                                | Bougnnes Dufner   | 200          | 00     |
| 23. Dez. :<br>24. Febr. 1838   | 285   | 3. Georg Raltenbach Gregor Fernbach                                 | Sebajt. Raltenbach's Rinber 30fet Fernbach's Chelente  | 900             |                         | 24. Jan. 18                             | P. I                                    | 1          | bach Etmothens Ropp  | Martin Kopp's Bittwe  | 140          |        |
| 12. März :<br>10. Gept. :  | 313   | Engelbert Dold<br>Mathias Faller, Schilbmaler                       | Therefta Dold, geb. Scherzinger Babian Gidle in Robrbach   | 2200            |                         | 100 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |   | 635        | Derfelbe   | Maria Jojoja Ropp<br>Hieronymus Ropp                                  | 20 20        | 00 _   |
| 12. Jan. 1839<br>27. Jan. #  | 336   | Belgaia (Santer   | Umand Behrle. Berpfrundung   | 1250            |                         | 12. Juni                                | 227                                     | 635<br>653 | do.<br>Andreas Fernbach  | Mathiae Fifcher's Bittme  | 25<br>280    | 3 20   |
| 29. Juni .   | 337<br>350  | Bluminar Dilger   | Diefelbe<br>Beneditt Dilger, Uhrenmacher   | 1250<br>2467    | 7                       | o. Zuli<br>28. Aug.                     |   | 670<br>678 | Mlerander Dold, Bauer Reidinand Behrle, Uhrenbandler                                 | Ronflantin Faller's Chefran Dartin Brufer's Mittine                   | 475          | 0 _    |
| 27. Juli 4   | 370   | Blafi Kienglet's Chefrau<br>Bolef hettich in Schonwald              | Ronrad Strub, Uhrenmacher Gerbinand Saas, Gieger   | 1200            | ) re                    | 30. Oft.<br>15. Nov. 1                  | 200                                     | 687        | Anothefer Finner in Triberg<br>Anton Löffler's Chefrau und Fribo                     | Andres Bebtle's Bittme  | 852          | 5 -    |
| 1. Jan. 1840   | C reffer  | Georg Kleiser   | Martin Reiner's Bittme , nun De ibias Deine in Gutenbach   | 135             | 53                      | 20. Nov.                                |   | 712        | fin Rleifer's Chefrau Rarl Dorer   | Gorg Dorer's Gheleute   | 110          | 3      |
| 9. Jan<br>9. Jebr  | 375   | Johann Martin Grieshaber<br>Rathias Rugele                          | Mathias Difchinger, Fuhrmann Friederifa, Agnes und Leofadi   | 43              | 50                      | 3. 3an. 18<br>4. Mars                   | 837                                     | 724        | Landolin Löffler, lebig<br>Joachim Schwet's Chefran<br>Lukas Gag                     | Richael Scherzinger, Bauer  | 110          | 0 _    |
| 19. Märs .   | 381<br>382  |   | Rügele<br>Vächael Dorer  | 2027            | A STATE OF THE PARTY OF | 3. April 25. April                      |   | 742        | Balentin Gattele, Ubrenmader   | Fibel Gag Bittme Sonnenwirth Dilger                                   | 120<br>180   | 00 _   |
| 12. April :<br>15. Juni  | 387   | Alara Rieuzer   | Anaftafia Dorer. Berpfeundung<br>Riemene Furtwängler   | 379<br>5627     | 7 -                     | 8. Juli                                 | 43                                      | 759        | Benedift Rirner, Frang Laver Bries baber , Gregor Bettich und Fran                   | Joh. Georg Dolb's Bitime  | 1000         | 9-     |
| 28. Aug. 2. Rov.   | 398   | Anoreas Faller, Uhrenmacher   | Rarolina und Beriba Fehrnbach<br>Joief Raltenbach, Uhrenmacher   | 927             |                         | 20. Juli                                |   | 764        | Raver Duffner<br>Mathias hirt, Schufter  | Blafins Berle's Erben   | 151          |        |
| 12. Nov. =   | 411   | Jojei Gifele, ipater Georg Rleifer                                  | Rafpar Berrmann. Pflegicaft Johann Rombad, Uhrenhandler  | 500             |                         | 2. Sept.                                | 379                                     |            | Dominitus Marin, Rrengwirth  | Crifpinus Grie haber's Wime. von                                      | D 22         | 2.5    |
| 8. Dez. =<br>18. Jan. 184  | 416   | Bernhard Bauerle, Bauer<br>Theodor Dorer, Rronenwirth               | Markas Comit von Bobrensach<br>Jojef Bruder. Bormundichaft<br>Agarine und Raimund Rammere                  | 1               | -                       | 31. Ott.                                | 1000                                    |            | Martin Dilger, Uhrenmacher in  | malo  | Offiction.   |        |
| 24. 3an.   | 421   | Theodor Webrle  | Bormund daft   | 100             |                         | 22. Dez.                                |   |            | Josef Febrenbach, Schreiner  | Sebaftian Berle's Frau, geb. Rom-                                     | Postore.     | 2      |
| 31. Jan.   | 421   | Alexander Dold's Bittme, geb. Fel                                   | * Aaver, Maria, Alexander, Thomas<br>Konffantin, Philipp, Jafob un   | 638             | 50                      | 18. Jan. 1                              | 839                                     |            | Johann Georg Kaltenbach  | Bpriat Kaltenbach, Apollonia Ratten-<br>bach und Geschwifter          | 2005         |        |
| 1. Febr  | 423   | Martus Dolb   | Beter Dolb, Baaner   | 200             | 0 700                   | 27. Jan.<br>16. Febr.                   | 2                                       | 817        | Stefan Munbinger<br>Bhilipp Gfe.i, Uhrenhanbler                                      | Richael Ruft, Abrenmacher   | 60<br>650    | 0 -    |
| 13. Mai = 9. April =   | 431   | Ratharina Dilg,r, lebig   | Rolef Raller gum Lamen in Tribera  | 30              | 0 -                     | 1. Mars                                 | PG. 15                                  | 200        | Gregor Fernbach bier   | Brieshaber und Loreng Du ner  | 65           | 0 -    |
| 23. Juni .   | 444   |   | Johann Georg Bebrie<br>Rathias Riller von Brigach<br>Benebift Ritner, Fr. Laver Grieshe                    | 14              | 1 -                     | 20. Mars                                | Wind.                                   | 836<br>843 |  | Therfia Dold, geb. Scherzinger Blorian Bumfeller, Spannmeifter be     | 2200         | 0 -    |
|  |   | THE WORLD NOT STORED  | ber, Frang Laver Dufner und Gr   | e               | 1                       | 18. Mai<br>21. Mai                      | ECKERO !                                | 849        |  | Udlerwirth hepting's Bittwe   | 2            | 5 -    |
| 23. Sept<br>19. Of   | 45  | Annaburga Dolb<br>Beter Swerzinger                                  | 3ob. Georg Dolb's Bittme   | 200             | 3                       |   | 10                                      | 854        | Dicael Summel, Uhrenhandler vo   | Beilipp Gfall, Uhrennacher  |              | 5 -    |
| 21. Rob  | 415   | Mattha Daas Mutwangler: jest Mathie                                 | Change Chapter Color Con   | to the state of | 0 -                     | 21. Juli<br>22. Juli                    | :                                       | 859        | Ronnenbach Santer, Uhrenhanble   | 306. Georg Dilger's Bittme  | 10           | 00 -   |
| The second   | 1   | Beha Beha   | Stori in Quienou   | 1               | 1                       | 10. Sept.                               |   | 863        | 3. Georg Wehrle<br>Thomas Ganter, Shilbmacher  | Gibel Beha, Brunnenrecht Glias Sug's Gantmaffe                        | 1            | 05 -   |
|  |   |   |  |                 |                         |   | 1                                       |            |  |   | •            |        |

| Des Eintrags  |                      | Ramen, Bornamen, Bohnort, Stand ober Gewerbe bes Shulbners bes Glaab gore  |  | Betrag<br>ber                                 | 1   | Des Eintrag   |        |                          | Ramen, Bornamen, Bohnort,<br>Stand oder Gewerbe<br>bes Schulbners   | Ramen, Bornamen, Bohnort,<br>Stand ober Gewerbe<br>des Glaubigers  | Betrag<br>ber<br>Forberung.        |   |
|---|----------------------|--|--|---|-----|---|--------|--------------------------|---|--|------------------------------------|---|
| Datum.  | Seite.               | The state of the s | ober beffen Rechtsnachfoiger.  | Forberung                                     |     | Dati  | ım.    | Seite.                   | ober beffen Rechtsnachfolger.   | ober beffen Rechtsnachfolger.  | 1000                               |   |
| 24. Nov. 1838   | 3 6                  | Eintrage im Gru<br>Unton Dufner, Fruchtbanbler<br>Johann Faller, Rettenmacher  | ndbuch Band II.<br>Blafins Docer's Gantmaffe<br>Mathias Scherzinger, Bauer   | ft.   fr.   4410   -   600   -                |     | O. Nov.<br>2. Febr<br>3. Apri                       | . 1841 | 235                      | Eduard Binterhalter<br>Markus Dolo<br>Rosa Fernbach   | Berfules Binterhalter<br>Beter Dolb<br>Joief Retterer's Chefrau, Engelwirth<br>Febrenbach und Rifolaus Febren-                         | 100                                | - |
| 7. Des  | 8<br>13<br>16<br>29  | Philipp Gfall, Uhrenhandler Roadim Reiner von Shonwalb   | Derfelbe<br>Joh, Georg Dilger's Bittwe<br>Johann Beber's Ebeleute<br>Josef Mark's Cheleute<br>Balentin Schwörer                    | 1000 —<br>1722 —<br>4100 —<br>2000 —<br>30 —  | 2   | 0. Mai<br>6. Jun<br>4. Jun<br>2. Juli               |        | 272<br>275<br>280        | Johann Faller<br>Ferdinand Haas, Gießer<br>Beter Hettich, Schilbmaler<br>Joh. Michael Fehrenbach                  | Badeniin Schwörer von Böhrenbach<br>Josef Hettich's Gantmasse<br>Juminat Dilger<br>Unton Lössler's Gantmasse                           | 50<br>1785<br>3150<br>2275<br>900  | = |
| 27. Jan<br>27. Jan<br>2. Febr<br>24. März -<br>6. Upril -<br>7. Urril - | 42<br>53<br>69<br>73 | Andreas. Beter und Joachim Santer<br>Anion Dufner<br>Johann Detiling<br>Joief Behrle's Chefrau<br>fer, Kaper Grieshaber  |  | 2700 —<br>2000 —<br>1215 —<br>2028 —<br>400 — | 1 1 | 1. Juli<br>3. Juli<br>5. Oft.<br>7. Oft.<br>8. Oft. |        | 298<br>304<br>310        | Andreas Robrer von Wagensteig<br>Annaburga Dold<br>Andreas Dold in Gütenbach<br>Konstantin Dorer<br>Benedikt Merz | Benedikt Kirner und Konforten<br>Ursula Scherzinger, Wittwe<br>Bilhelm Hummel, Bauer<br>Magnus, Beronika u. Eugen Dorer<br>Martin Merz | 2000<br>2800<br>921<br>1532        | = |
| 29. Juni 27. Aug. 214. Aug. 4   | 93                   |  | Benedikt Dilger's Chelente<br>Konrad Straub , Johann Rombach<br>und Severin Straub   | 3700 -  |     | 9. Oft.<br>4. Febr                                  |        |                          | Beter Sherzinger<br>Juftina Hepting   | Jatob Scherzinger<br>Jatob Duffner in Schönenbach<br>Michael Faller's Bittwe<br>Lobias Glaz<br>A. Maria hepting                        | 1435<br>1100<br>300<br>125<br>125  |   |
| 1. Oft. :<br>13. Oft. :<br>20. Rop. :<br>15. Mary 1840                  | 114<br>137<br>145    | Blafi Rienzler, Uhrenhänbler<br>Luitgarde Fehrenbach<br>Martin und Bhilipp Scherzinger<br>Bhilipp Dolb   | Johann Georg Dilger's Bittwe<br>Blafius Jehrenbach<br>Dominitus Jehrenbach's Chelente<br>Michael Dold<br>Johann Depting's Chelente | 40 —<br>2100 —<br>1200 —<br>1200 —<br>1000 —  | 3   | 0. Mä<br>0. Apr<br>0. Ma<br>19. Ma                  | il .   | 335<br>342<br>345<br>347 | Math. Furtwängler in Gütenbach<br>Matthä Kaltenbach, Schildmaler<br>Bernhard Löffler<br>Jojef Zähringer           | fürfula Retterer<br>Lorenz Schwer in Gutenbach<br>Josef Raifer's Gantmaffe<br>Benebikt Dorer<br>Josef Fernbach, Schreiner              | 492<br>550<br>785<br>800<br>1600   |   |
| 26. April : 7. Mai : 17. Mai : 19. Juni : 10. Aug. :                    | 174<br>176<br>178    | Juffina hepting<br>Johann Baptift Febrenbach, Maler<br>Lorenz Mutle<br>Bernhard Fernbach<br>Jojef hummel, Uhrenmacher  | Josef Bauerle<br>Benedift Dorer<br>Xaver Löffler, Maurer<br>Balentin Sattele und Bafil Scher                                       | 2300 —<br>1000 —<br>1005 —                    | 1   | 20. Ma<br>21. Ma<br>1. Jun<br>17. Jun<br>24. Jun    | i ·    | 349<br>352<br>355<br>367 |   | Balentin Schwörer's Gantmasse<br>Andreas Rold, Rettenmacher<br>Mathias Dilger<br>Merander Cold's Wittwe<br>Maibigs Kern in Gütenbach   | 4900<br>3400<br>7000<br>4300<br>70 |   |
| 20. Aug. = 22. Aug. = 28. Aug. = 29. Aug. =                             | 187                  | Michael Ruß<br>Lorenz Mutte<br>Anbreas Faller<br>Anbreas Fehrenbach  | ginger<br>Diefelben und Jojef Furtwängler<br>Johann Kaltenbach<br>Jojef Kaltenbach<br>Benedift Kirner und Konforten                | 1000 —<br>25 —<br>4000 —<br>450 —             |     | 5. Jul<br>6. Jul<br>23. Aug<br>3. Sep               |        | 379<br>381<br>284        | Donat Dilger<br>Chuard Binterhalter<br>Matiba Ruß<br>Josef Febrenbach, Schreiner                                  | Gotthard Bintermantel<br>Herfules Binterhalter<br>Andreas Febrenbach<br>Johann Michael Febrenbach                                      | 1700<br>200<br>13                  | - |

Burgerliche Mechtspflege

Deffenilige Aufforberungen. R. 132. Rr. 13.107. Dillheim, 28menwirth Jafob Friedrich Reinbardt in Rieberweiler erhielt bei ber im Janua gefertigten elterlichen Theilung folgenbe Grunbftude eigenthumlich jugetheilt :

a. 1 Bril. Matte auf ber Babermatte, einers. Babwirth Joner, anberf. Alts burgermeifter Schmidt; Anichlag

b. 2 Brtl. Matten auf ber bintern Babermatte, einerf. Bader Greter, anderf. Die Dbermeiler Stiermatte; Anschlag 160 fl.;

c. 4 Jauchert 1 Bril. 17 Rth. Balb auf dem Burberg, einers. Joh. Ulrich Ihin, anders. Bernhard Rühlin; Unichlag 1060 fl.;

fammtliche auf ber Gemartung Baben-weiler. Da jeglicher Grunbbuchs-Gintrag über ben Erwerb biefer Liegenschaften man gelt, fo werben auf Untrag bes Gigen thumere alle Diejenigen, welche an bie-felben bingliche Rechte, lebenrechtliche ober fibeifommiffarifche Uniprüche baben, ober ju haben glauben, aufgeforbert, folche

binnen vier Bochen babier geltend gu machen, wibrigenfalls fie bem neuen Erwerber gegenüber verloren

Mulbeim, ben 25. Rovember 1872. Großh. bab. Amtegericht.

R.92. Dr. 25,310. Bruchfal. Auf Untrag bes Micael Dreber bier werben alle Diejenigen , melde an bem unten bezeichneten Grunbftud in bem Grunds Pfanbbude nicht eingetragene, auch sonft nicht befannte bingliche Rechte, lebenrecht-liche ober fibeitommiffarische Ansprüche baben, ober zu baben glauben, aufgeforbert

binnen 2 Monaten ben neuen Erwerbern gegenüber für erlos

Bezeichnung bes Grunbftude. 11/2 Biertel Biefen auf ben Lobnwiefen , einerf. Johann Beit, anberf. Roffhalter Rird.

Brudfal, ben 23. Rovember 1872. Großh. bab. Umtegericht.

R.165. Rr. 11,436. Durlad. In Sachen

Jafob Braun, Landwirth von Untermutichelbach,

Unbefannte Dritte, Aufforderung betr. Safob Braun, Landwirth von Untermutidelbad, befitt auf Ableben ber Jafob Big a & Ebeleute von ba, nachbenannte, auf ber Bemarfung Untermutichelbach ge-

legene Liegenschaften, namlich: 1. ein einftodiges Bebnbaus fammt Scheuer und Stallung , neben Frie-rich Lichtenberger und Johann Con-

Rantin ig. 2. 1 Bril, 4 Ruthen Ader im Reubruch, neben Bh. 3fb. Rofwag und Jatob Braun,

3. 15 Ruthen Ader in ben Baum-adern, neben Philipp Maier und Friedrich Schäfer, 4. 32 Ruthen Ader im untern Juch8=

fprung, neben Johann Bonning Bib. und fich felbft 5. 20 Ruthen Mder in ben Relleradern,

beiberfeite Abraham Rogmag, 6. 27 Ruthen Ader unter ben Langen

adern, neben Jafob Sed und bem 7. 32 Ruthen Ader ob bem Langen

maible, neben Johann Conftantin und Margaretha Ries; 8. 27 Rutben Uder auf ber Aue in ber hodengaß, neben Ratbidreiber Grangel und Bh. Maier jung, 9. 1 Bril. 3 Ruthen Biefen in ben

Miaffenwiesen, neben Jatob Bed unb Bhilipp Maier, 1 Bril. Biefe allba, neben Philipp 3tb. Rogwag und Jatob Braun,

Lichtenberger und Abraham Rogwag 12. 26 Ruthen Ader im obern Fuchefprung, neben Johann Braun und Gewann, 13. 27 Ruthen Uder im Renbruch, ne-

Constantin. 14. 15 Ruthen Beinberg im Sobenberg, neben Bhilipp Study und Friedrich 37 Ruthen Ader in ben Langen-

ben Chriftian Seeburger und Beter

adern, neben Chriftian Geeburger und Gg. Friebrich Ruf, 16. 1 Biertel Ader im Bolfegraben, neben Baul Study und Bilhelm

Balber, adern, neben Abraham Rogwag und fich felbft, 18. 35 Ruthen Uder im untern Fuchs.

fprung, neben Bilhelm Balger unb 19. 20 Rutben Uder im Langenwälble,

neben Wilhelm Broft und Bewann, 1 Brtl. 38 Ruthen Garten im Beiber. neben Chriftian Ronnenmacher und

21. 1 Bril. 6 Ruthen Ader im obern Gewann am Rottinger Beg, neben Bb. 3tb. Rogwag und Anton Con-

1 Bril. 4 Ruthen Ader ob ben Rabengarten , neben Beter Confian-tin und Rathichreiber Granget, 23. 1 Brtl. 20 Ruthen Ader ob bem Langenwäldle, neben Friedrich Scha-

fer und Paul Conftantin, 24. 27 Ruthen Ader ob bem Froich lingsberg, neben Bilbelm Balger und Jatob Braun, 25. 1 Bril. 14 Ruthen Ader in ben

mag und Gewann, 26. 36 Ruthen Ader am Ettlingerweg, neben Jafob Sed u. Bilbelm Brogt, 27. 1 Bril. 3 Ruthen Biefe auf ben Pfaffenwiesen, neben 3tb. Conftan=

Langenadern, neben Ph. 3tb. Rog-

tin und fich felbft. Begen Mangels einer Erwerbeurfunbe von Seiten ber Rechtsgeber bes Jafob Braun permeigert ber Gemeinberath au Untermutichelbach bie Bewahr bes Gigen= thums an biefen Liegenichaften.

Auf Antrag bes Jafob Braun werben nun alle Diejenigen, welche an obigen Liegenschaften in ben Grunds und Pfands buchern nicht eingetragene, auch fonft nicht befannte bingliche Rechte , lebenrechtliche, ober fibeitommiffarifde Unfpruche haben, ober gu baben glauben, aufgeforbert, folde

binnen zwei Monaten babier geltend ju machen, wibrigenfalls Diefelben bem neuen Erwerber ober Unterpfandsgläubiger gegenüber verloren geben. Durlach, ben 12. Rovember 1872.

Großh. bad. Umtsgericht. Golbich mibt.

R. 144. Mr. 12,681. Breifac. Rachbem auf unfere Aufforberung vom 22. Januar b. 3., Rr. 844, in Rr. 33 biefer Zeitung, Unfpruche ber bezeichneten Urt an bas bort genannte Grunbftud nicht geltend gemacht worben finb, werben folde ber jetigen Befiberin Maria Bar-bara Tertor Bittne, geb. henninger, in Ihringen, als Rechtsnachfolgerin ihrer Tochter, Maria Barbara Tertor in 3hringen, gegenüber für erloschen erklart. Breisach, ben 20. Rovember 1872.

Großb. bab. Umtegericht. p. Beiler,

Ganten. R.222. Rr. 34,590. Rarlerube. Gegen Abolf Binter von Dublburg haben wir Gant ertannt, und jum Richtigfiellungs-und Borgugeverfahren Tagfahrt anbergumt

Freitag ben 27. Dezember 1. 3., Bormittags 1/210 Uhr.
Es werben alle Diejemgen, welche Ansprücke an die Santmasse machen, aufgeserbert, solche in ber Tagsahrt, bei Bermeidung

Unterpfanberechte zu bezeichnen, Beweisur-funben vorzulegen ober ben Beweis burch anbere Beweismittel angutreten.

In berfelben Tagfahrt wird ein Daffefleger und Glaubigerausichug ernannt, ein Borgs ober Nachlagvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigeraus: fouffes bie Dichterfcheinenben als ber Debrbeit ber Erschienenen beitretend angeseben

Die im Muslande wohnenben Gläubiger aben einen im Inland wohnhaften Bufiels lungsgewalthaber zu bestellen, wibrigenfalls weitere Berfügungen und Ertenntniffe mit ber Birfung ber Eröffnung an ber Berichts. tatel angefchlagen , beziehungeweife ben Gläubigern , beren Aufenthalteort befannt ift, burch bie Boft augefen bet werben.

Rarlorube, ben 30. November 1872. Großh. bab. Umtegericht.

Rebenius.

Bermogensabionberunge R. 163. Dr. 5824. Rarlerube Durch Urtheil vom Seutigen wurde bie Gbefrau bes Landwirthe Johann Sauerreifer, Glifabetha, geb. Strebel, in Bruchfal für berechtigt erflart, ibr Bermögen von bem ihres Ghemannes abgu-

ber Gläubiger gebracht Karlsrube, ben 18. November 1872. Großb. Rreis. und Sofgericht. Civil. fammer. 1.

Dr. Sorn. Brbeinmeifungen. R. 227. 1. Nr. 11,816. Durlad Die Bittme bes Splvefter Rubel von Malich, gewesenen Gisenbahnwarts in Bilferbingen, Biftoria, geb. Beder, 3. 3t in Malic, bat um Ginweisung in ber Befit und bie Gewähr bes Rachlaffes ihres

Chemannes nachgesucht. Etwaige Gin-wendungen gegen diefes Gesuch find binnen zwei Monaten bei Bermeiben bes Musichluffes mit ben felben babier gu begründen. Durlach, ben 22. November 1872. Großb. bab. Amtegericht.

R.237.1. Rr. 18,567. Raftatt. Die Bittme bes Leo & bt von Oberteroth, Gulalia, geb. Bunich, bat um Giniehung in bie Jemabr bes Rachlaffes ihres Che-

mannes gebeten. Diefem Gefuche wirb entiprochen werben, wenn nicht binnen 14 Tagen Einsprache erhoben wirb. Raftatt, ben 29. Oftober 1872.

Großh. bab. Amtsgericht. Baag. R. 231. Mosbad. Beter Beinrich Beber, Schiffer aus Sahmersbeim, gegenwärtig auf Bafferreifen von Saufe ab

mefend, wird gur Berlaffenf haftstheilung feis nes Rrubers Mbiliph Beber auf Samftag ben 28. Dezember 1872, Bormittags 10 Uhr, in bas Rathbaus ju Sagmerebeim mit bem Bemerten vorgelaben, bag wenn er weber perfonlich eifdeint, noch burch einen Be-

sollmächtigten fich vertreten läßt, ber Berichterotar einen Baifenrichter ober einen andern geeigneten Ortseinwohner als Theis lungepfleger für ibn beftellen merbe. Doebach, ben 3. Dezember 1872. Großh. Noiar Renber.

R. 143. Dffenburg. Remefine Saumeffer von Beier, gur Beit 34 Sahre alt, ift icon vor mehreren Jahren nach Amerita ausgewanbert und beffen Aufenthalt ift nicht befannt. Derfelbe wird aufgeforbert, feine Rechte an

ben Rachlaß feines am 15. November b. 3. in Beier verfiorbenen Batere Michael Saumeffer, penf. Lebrere von ba, binnen 3 Monaten bei bem Unterzeichneten geltend gu machen, 116 tannene Gage und Lattenflope , 334

utame, wenn ber Abwesenbe bei bem Ertanfalle nicht mehr am Leben gewesen

Offenburg, den 28. November 1872. Der Großb. bab. Rotar. Gb. Dillinger. Strafredithnmene.

R. 229. Nr. 12,024. Durlach In Anflagefaden gegen Behrmann Ge-baftian Schorle von Johlingen, wegen unerlaubter Auswanderung, wird Tagfahrt

aur Hauptverhandlung auf Montag, ben 30. Dezember b. J., Bormittags 9 Uhr, anberaumt und wird hierzu ber Wehrmann Sebaftian Schorle von Jöhlingen mit bem Bemerten porgelaben, bag bei feinem Ausbleiben bie Berhandlung bennoch fatt-

Durlach, den 25. November 1872. Großh. bab. Amtegericht. Gartner.

3.Rr. 8430. Donauefdine en. Die Refruten : 1. Johann Goangelift Altenburger von Altenburg, Amts Balbebut ;

Jolef Jehle von Immencich, Amt St. Blaffen;

Damian Beiterer von Strittberg, Amt St. Blaffen; 4. Elemens Rammerer von St.

Beorgen , Amt Billingen ; Badle von Birnborf, Sermann Amt Walbehut;

306. Jafob Altenburg er von Altenburg . Amt Balbebut : 7. Rarl Auguft Dier holger von Thiens

gen, Amt Balbebut, benen bie Beffellunge Orbres jum Ginruden au ibren betr. Truppen-Abtheilungen augeftellt wurden, die aber bis jest unenticuls bigt ausgeblieben find, werben hiermit aufgeforbert, fich

binnen 3 230 chen bei unterzeichnetem gandwebr:Begirte-Com= mando munblich ober fchriftlich ju melben. Donaueidingen, ben 3. Dezember 1872. Roniglides Landwebr-Begirte-Rommando.

R. 236. 3.Rr. 73221. Brudial. Der Refrut bes Felbartillerie-Regiments Rr. 14, Johann Dewalb Rilles von beffen Aufenthaltsort 3. unbefannt ift und bem bie Geftellunges orbre gum Ginruden nicht gugeftellt merben fonnte, wird aufgeforbert, fich

binnen 4 Bochen bei bem unterzeichneten Landwehr-Begirfs-fommanbo zu geftellen, widrigenfalls bas Defertioneverfahren gegen benfelben eins geleitet werben wirb.

Brudfal, ben 4. Dezember 1872. Königliches Landwehr-Begirtetommanbo Bruchfal.

Aberm. Wekannemachung an Q. 519.2. Rr. 951. Bonnborf. (Solgverfteigerung.) Aus den Dos manenwalbungen Rombach, Erlenbach und hirtenstall werben Dienftag, ben 10. Dezember b. 3.

fruh 9 Uhr, im Gafthaus zu Ebnet: 16 Stud tannene Sollanberflamme, Bauftamme, 1546 Cag= und Lattenflöße, buchene Rlobe, 20 Erlenftamme unb

birfene Stangen, öffentlich verfteigert. Baldbuter Schmidt in Bellenbingen zeigt bas Solz auf Berlangen vor. Bonnborf, ben 1. Dezember 1872. Großb. Bezirteforftei.

Q. 524. Staufen. (Dolgverftei. gerung.) Aus Domanenwalbungen werben mit Borgfrift bis 1. Marg 1873 ver-

Montag ben 9. Dezember b. 3. aus Diftritt Brala enwalb: 323 tannene Sag- und Baubolaftamme

11. 30 Ruthen Ader im obern Gewann bes Ausschlusses , schriftlich ober munds wibrigens sonft sein Erbbetreffniß Denjenigen tannene Stangen , 97 Eicheu , zusammen am Röttinger Beg, neben Friedrich lich anzumelben , etwaige Borzugs- ober augetheilt werden wurde, Denen solches 426 Fesimeter ; aus ben Difiriften Bannwalb, Sodenbrunn

und Pfaffenbach : 18 tannene Gag- und Bauholgftamme, 5 tannene Gag- und Lattenflobe, 7 tannene Stangen , 2 Gichen , gujammen 17 Fefts meter ; Dienftag ben 10. Dezember b. 3.,

aus Difirift Bralatenwalb : 2 Ster eichene , 12 Ster tannene Rebfieden ; 90 Ster buchenes, 554 Ster tonnenes,

Ster eidenes Cheithola ; 26 Ster buchene, 54 Ster tannene, 24 Ster gemifdte Prügel; 710 Stud tannene Bellen und einige

Looje Schlagraum ; aus ben Diffritten Bannwalb, Sodenbrunn und Pfaffenbach : 2 Ster tannene Rebfleden ;

Ster buchenes, 26 Ster tannenes Scheithola; 11 Ster buchene, 6 Ster tannene Brugel;

75 Stud tannene Bellen , einige Loofe Schlagraum und Buchenaushieb.

Bufammentunft jeweils frub 10 Ubr im Birthebaufe jum bof in Untermunfterthal. Die Balbhuter Dietiche und Groß in Untermunfterthal werden bas boly auf Berlangen por ber Berfleigerung porzeigen. Staufen, ben 2 Dezember 1872. Großb. bab. Bezirteforflei.

Shütt. Q. 536. 2. Rr. 650. Offenburg, (Solgverfteigerung.) Bir verftets ern aus Domanenwalbungen mit halbs jabriger Borafrift :

Freitag, ben 13. b. DR., Rachmittags 3 Uhr, in ber Linde in Zuns-weier aus bem Diffrift Bellenwald: 23 tannene Baus und Sägholgftämme, 3 eichene Stamme und 2 Stangen, 1 Buchenflop; 20 Ster tannenes, 3 Ster eichenes und 1 Ster gemifchtes Scheitholy. Balb. buter Silberer in Bunemeier zeigt auf

Montag, ben 16. b. Dt. Bormittage 10 Uhr anfangend, im Ritter au Durbad aus bem Diftrift Branbed, Abthlg. 8: 25 fichtene Sopfenflangen 1ter, 825 Stild 2ter, 1755 Stud 3ter Rlaffe; 1200 Baumpfahle, 15 Geruftstangen und 9 Ster fichtene Rollen. - Mus Abtheis lung 6: 100 fichtene Sopfenftangen 1ter, 800 Stud 2ter, 1700 Stud 3ter Rlaffe; 1200 Boumpfable, 20 Gerufiftangen und 3 Ster fictene Rollen. — Aus Abtheis 240 fichtene Sopfenftangen 2ter, 1625 Stild Ster Rlaffe; 5550 Baumpfable, 13,350 Retfteden, 15,950 Bobnenfteden und 30 Ster fichtene Brugel. Muf langen zeigt Balbhüter Dufner in Bells Beierbach vorher bas Sol3, am Steige rungstage aber Silfebuter Benjamin Bo ring bafelbft allen Denjenigen por, welche fic bis Morgens 8 Uhr beim Wirthshaus jur Laube in Bell einfinden. Morgens 10 Uhr anfangend werben Rebsteden, Bobnenfleden , Gerüftftangen und Brenn bolg verfteigert , mabrend Rachmittags 2 Uhr mit Baumpfählen und Sopfenftangen begonnen wird.

Offenburg, ben 4. Dezember 1872. Großh. Bezirtsforftei. Sepbel.

Q. 535. Billingen. Gine Afmars ftelle mit 570 fl. Gehalt und etwa 40 fl. Rebenverdienft ift fogleich zu befegen. Bewerber aus ber Babl ber Attuare wollen fich unter Ginfenbung ihrer Zeugniffe

Billingen, ben 3. Dezember 1872. Großh. bad. Amtegericht. Buiffon.

Rarierube. Aufforderung.

Des herannabenden Rechnungeichluffes wegen forbern wir die betreffenden Rauf. leute und Profesfionifien auf, ibre Rechnungen für gelieferte Baaren und Arbeiten langftene bis 12. b. DR. anber einqureichen. Rarlerube, ben 4. Dezember 1872. Großb. Marfiell Berwaltung.

Dind und Berlag ber G. Braun'iden Dofbudbruderei.